

Donnerstag, 20. Juni 2024

Anfrage zur Sitzung des Regionalrates Köln am 28.06.2024

Sehr geehrter Herr Vorsitzender Deppe,

hiermit stellt die Fraktion DIE LINKE. / Volt gemäß § 11 der Geschäftsordnung des Regionalrats Köln folgende mündliche Anfrage:

Windkonzentrationszonen Stadt Bornheim

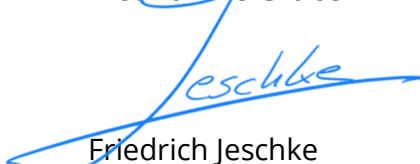
Verschiedene Medienberichte, Petitionen, Zuschriften von Bürgerinnen und Bürgern der Stadt Bornheim an die Regionalratsfraktionen, sowie die öffentliche Stellungnahme des Bürgermeisters¹ höchst selbst werfen zu den Konzentrationszonen für Windenergie auf dem Stadtgebiet Bornheim Fragen auf:

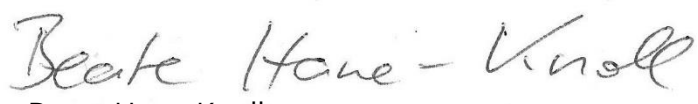
1. Welcher Grund bzw. welche Gründe sprechen laut der Regionalplanbehörde gegen die Anrechnung des Teilplan Windenergie der Stadt Bornheim im Sachlichen Teilplan Erneuerbare Energien (aktuell in der Entwurfsphase) des Regionalplanes Köln?
2. Lassen sich diese Gründe durch den Regionalrat Köln lösen? Wenn ja, wie? Wenn nein, durch welche Instanzen und/oder Institutionen?
3. Der Rat der Stadt Bornheim hat am 14.12.2023 einen eigenen Teilplan Windenergie beschlossen, welcher von der Bezirksregierung im Januar genehmigt wurde. Wurden im Rahmen des Genehmigungsprozesses auch Gründe und / oder Probleme kommuniziert, dass die beschlossenen Flächen nicht anrechenbar sind?

Dem Regionalrat und der Öffentlichkeit wird bis heute erklärt, dass im Rahmen einer Positivplanung die kommunalen Planungen angerechnet und berücksichtigt werden können. Hier ist im Sinne einer verständlichen Abwägung eine Erläuterung seitens der Regionalplanungsbehörde ebenso notwendig, wie die Erklärung der juristischen Herleitung.

Wir bitten um entsprechende Beantwortung der Anfrage innerhalb der in der Geschäftsordnung vorgesehenen Frist. Für eventuelle Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Freundliche Grüße


Friedrich Jeschke
Fraktionsvorsitzender


Beate Hane-Knoll
stellvertretende Fraktionsvorsitzende

¹ <https://www.bornheim.de/aktuelles/aktuelles-zur-windenergie>